

DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.



Presse-Information

Langlebige und wohngesunde Möbel finden

Das „Goldene M“ hilft beim Möbelkauf

Fürth. Wer auf der Suche nach einem hochwertigen Möbelstück ist, das nicht nur gut aussieht, sondern auch noch viele Jahre lang sicher und zuverlässig seinen Dienst verrichtet, der stößt im Möbelhaus früher oder später auf das „Goldene M“ in Form eines Anhängers oder Aufklebers. Doch was hat es mit dem Label auf sich? „Das ‚Goldene M‘ ist ein RAL-Gütezeichen, das zertifizierten Möbeln und ihren Herstellern die Einhaltung höchster Qualitätsanforderungen abverlangt. Dafür werden Schränke, Sofas & Co. von unabhängigen Sachverständigen umfassend auf Sicherheit, Langlebigkeit und Stabilität sowie Gesundheits- und Umweltverträglichkeit geprüft“, erklärt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM), die das „Goldene M“ seit 1963 exklusiv vergeben darf.

Qualitätsversprechen für exklusive und ausgefallene, aber auch für alltägliche Produkte gibt es viele: Von Bio- und Nachhaltigkeitssiegeln über staatliche Überwachungszeichen und den Hinweis regionaler Herkunft bis hin zu Fairtrade- und Öko-Labeln. Beim Möbelkauf liefert das „Goldene M“ seit jeher die umfangreichsten Qualitätsversprechen. Das RAL-Gütezeichen ist der strengste Nachweis für Möbelqualität in Europa und eines der wichtigsten Qualitätszeichen für Möbel überhaupt. Die Grundlage bilden die Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 430. Dieses umfassende Regelwerk wurde in den vergangenen 56 Jahren ständig auf den Prüfstand gestellt und an die jeweils neuesten technischen Entwicklungen angepasst. Es beinhaltet sowohl allgemeine Qualitätsanforderungen, als auch segmentspezifische Kriterien – beispielsweise für Badezimmermöbel, Küchen, Matratzen und Betten sowie für Kinder- und Babymöbel oder auch für Gartenmöbel. Die Qualität wird in unabhängigen Laborprüfungen gründlich untersucht.

„Nur wenn ein Möbelhersteller alle unsere Anforderungen ausnahmslos erfüllt, wird er mit dem ‚Goldenen M‘ belohnt. Das Gütezeichen dient dem Hersteller und dem Möbelhandel sodann als Verkaufsargument und dem Endverbraucher als zuverlässiger Qualitätsnachweis und Entscheidungshilfe beim Möbelkauf“, weiß Winning und ergänzt: „Die Qualität eines Möbelstücks kann der Endverbraucher selbst durch Probesitzen, Fühlen und Riechen nur sehr begrenzt wahrnehmen. Das ‚Goldene M‘ hingegen gibt ihm die gewünschte Sicherheit, in ein langlebiges und vor allem gesundheitlich unbedenkliches Produkt zu investieren.“ DGM/FT

Bild 1: Das „Goldene M“. Grafik: DGM

Bild 2: Qualitätsmöbel lassen sich dank des RAL-Gütezeichens leicht und sicher erkennen. Foto: DGM/Walter Knoll

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de.

3. Mai 2019